

Großeinsätze wegen Bombenattrappen

Frankfurt/Main. Vermeintliche Bombenfunde haben Polizei und Bewohner in mehreren Städten am Wochenende in Atem gehalten. In München und Hamburg platzierten Täter teils täuschend echt aussehende Sprengsatzattrappen an Bahnhöfen, wie die Polizei mitteilte. Ein weiterer Täter stellte eine Tasche mit einer Bombenattrappe in die Toilette eines mit 450 Fahrgästen besetzten Zuges. Die Entdeckung löste in allen drei Fällen Großalarm aus. Es kam zu mehrstündigen Sperrungen der Fundorte und zur teilweisen Einstellung des Zugverkehrs. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72731.großeinsätze-wegen-bombenattrappen.html>